

Bachprojekt 2007/08 - Bert-Brecht-Gymnasium, Dortmund

gefördert aus dem Ameisen-Fonds der Stadt Dortmund

Im Rahmen unseres **Bachprojekts** untersuchen Schülerinnen und Schüler der Bach-AG, der Biologie-Chemie-Kurse des Differenzierungsbereichs und der Ökologie-Kurse des 12 Jahrgangs Bäche in der Umgebung unseres Schulstandorts im Dortmunder Westen.

Vor allem haben wir uns mit dem **Dellwiger Bach** und seinen Seitenbächen (Katzbach, Volksgartenbach, Waldbach) beschäftigt, mit dem uns eine Bachpatenschaft verbindet. Wir haben aber auch den Wideybach, die Heckelbecke, den Mühlenbach, die Mosselde, den Frohlinder Bach, den Fildebach, den Meilengraben und den Steenbocksiepen untersucht. Verschiedene Schülergruppen haben sich jeweils den Bach ausgesucht, den sie gut erreichen konnten oder den sie besonders interessant fanden.

Auch die **Untersuchungsaspekte** richteten sich nach den Interessen der jeweiligen Schülergruppen: So wurden Uferpflanzen kartiert, wirbellose Bachtiere bestimmt und der Saprobienindex berechnet, Einzeller des Aufwuchses auf Steinen und Totholz mikroskopiert, die Strukturgüte bestimmter Bachabschnitte ermittelt, chemische Messwerte genommen und der Zusammenhang von Niederschlägen und Pegelständen untersucht. Ihre Ergebnisse haben die Schülerinnen und Schüler auf einer CD zusammengestellt.



Ein besonderer Aspekt war die **PR-Arbeit für Dortmunder Bäche**. Da Renaturierungsmaßnahmen und der Schutz von Bachläufen vor anderweitiger Inanspruchnahme nicht umsonst zu haben sind, wollten wir den Bürgerinnen und Bürgern, die das letztlich finanzieren müssen, zeigen, welche landschaftliche Schönheit sie dafür als Gegenwert vor der Haustür haben. Zu diesem Zweck wurde eine Fotogalerie erstellt (und am „Tag der offenen Tür“ unserer Schule gezeigt) und zwei Videos angefertigt.

Im Rahmen der Bachpartnerschaft führten wir eine **Biotoppflegemaßnahme** durch (Entfernung von Blütenständen der Herkulesstaude am Oberlauf des Dellwiger Bachs).

Ein besonderer Höhepunkt unseres Bachprojekts war die Beteiligung am „**Tag der Artenvielfalt 2008**“. Wir führten unsere Artenbestandsaufnahme an einem besonders naturnahen Abschnitt des Dellwiger Bachs durch. Dort konnten wir eine Junglarve einer Eintagsfliege aus der Baetis-lutheri-Gruppe nachweisen (vgl. Foto).



Ein Tier aus dieser Artengruppe wurde bisher im Dellwiger Bach noch nicht gefunden. Es benötigt eine deutlich bessere Wasserqualität als die ansonsten in „unseren“ Bächen häufige *Baetis rhodani*. Der Fund passt gut zu dem Vorkommen des Dreieckskopf-Strudelwurms an dieser Stelle, der ebenfalls sehr sauberes Wasser verlangt.



Schließlich machten wir (fotografisch dokumentierte) **Libellenbeobachtungen** am Mühlenbach und am Dellwiger Bach, über die sich die Libellen-AG des Dortmunder NABU freute und die in deren Libellenkartierung von Dortmund berücksichtigt werden.

Wir werden unser Bachprojekt, das wir schon vor vier Jahren begonnen haben und das durch die Förderung aus dem Ameisenfonds eine neue Qualität bekommen hat, weiter fortführen, und die Entwicklung einiger unserer Bäche in einem **kontinuierlichen Monitoring** verfolgen.